

Liebe, Mord und Totschlag und all das in Hamburg. Wenn es nach Alexandra Krebs ginge, darf das gerne so bleiben - in ihren Büchern. Sie ist Gast der 3. SuedLese.

Alexandra Krebs ist 1975 in Hamburg geboren. Mit elf Jahren hat sie ihre erste Bildergeschichte im internen Magazin des Rauhen Hauses veröffentlicht. Nach der Schule absolvierte sie ihre Ausbildung im medizinischen Bereich und war von da an viele Jahre im Ausland unterwegs. Schreiben hatte in dieser Zeit eine untergeordnete Rolle in ihrem Leben. 2016 hat sie sich endlich getraut und hat ihr erstes Buch veröffentlicht: „Rache - Lieferung frei Haus“ erblickte das Licht der Welt. Im März 2017 folgte „Organ auf Bestellung“, im September 2017 dann „Liebe - der Weg zum Tod“. Seit November letzten Jahres ist ihr erstes Verlagsbuch draußen. „Semper Occultus - bin ich schuldig?“ ist wie die anderen auch, ein Hamburgkrimi.

Jetzt wohnt sie mit ihren beiden Kindern im ländlichen Speckgürtel von Hamburg und kreiert immer neue Geschichten. Zwei wird sie im Rahmen der SuedLese vortragen und wir schon mal als „Appetitbringer“ vorstellen.

„Rache - Lieferung frei Haus“ (15. April, Deichdiele) erschien im November 2016 und war ihr erster Krimi. Ihr „Baby“, wie sie ihn selbst noch nennt. Es folgte „Organ auf Bestellung“ als zweiter Band aus der Thomas Eickhoff Reihe, genauso wie der Vorgänger ist er aber ohne das andere Buch lesbar.

Darin ermittelt der Hamburger Polizist Thomas Eickhoff und sein Team gegen einen skrupellosen Organhandelring. Immer wenn der Vollmond über Hamburg scheint, wird eine organlose Frau an einem Hamburger Badesee abgelegt. Selbst raffinierte Fallen und ausgeklügelte Überwachungen bringen keinen Erfolg. Doch dann kommt Thomas auf eine irre Idee. Wird es ihm gelingen die Falle noch rechtzeitig zuschnappen zu lassen?

„Liebe - Der Weg zum Tod“, den sie am 14. April im Kulturverein „Alles wird schön“ in Heimfeld liest, kam dann im November 2017 heraus. Im Gegensatz zu den anderen zwei Thomas Eickhoffs, ist dieser aus zwei Ich-Perspektiven geschrieben. Der Leser begleitet nicht nur Thomas Eickhoff, nein auch Brigitta die Mörderin. Neben der Liebe zur Ermittlung habe ich hier auch noch die Liebe zum Mord einfließen lassen.

Inhalt: Die dritte Leiche wurde auf dem Ohlsdorfer Friedhof gefunden. Wieder liebevoll zugedeckt und wieder ist die einzige Gemeinsamkeit, dass das Opfer graue Haare hat. Thomas Eickhoff und seine Kollegen stehen weiter vor einem tödlichen Rätsel, das immer mehr Opfer fordert. Und langsam kann Thomas den in sich aufkeimenden Verdacht nicht

mehr ignorieren. Aber werden die Ermittler die Puzzleteile schnell genug zusammensetzen können oder wird es ein weiteres Opfer in dieser Mordserie geben?

„2017 war es so weit ich bekam meinen ersten Verlagsvertrag.“ **„Semper occultus - bin ich schuldig“**, aus dem sie bei der diesjährigen SuedLese in der Wilhelmsburger „Deichdiele“ vorträgt, wurde im Fehnland-Verlag unter Vertrag genommen worden. Wieder ist es das Buch aus zwei Ich-Perspektiven geschrieben und dieses Mal ist es was Besonderes. Finn Baumann hat so viel erlebt in seiner Kindheit, was auch immer wieder thematisiert wird, was Parallelen zu ihrem Leben aufweist. *„In diesem Buch ist nochmehr Herzblut von mir drinnen, als in den anderen Büchern.“*



Autorin Krebs

Der Hamburger Hafengeburtstag – für Martin Phillips von der Polizeiwache Hamburg-Bergedorf schon immer ein Tag des Abnormalen. Seine Kollegen machen sich über seine düsteren Prophezeiungen regelmäßig lustig, und doch ...

In diesem Jahr kommt der junge Finn Baumann auf die Wache und erklärt, seine Mutter ermordet zu haben. Mit einer Gitarrensaite will er sie stranguliert haben – aber es findet sich keine Leiche. Und die Wohnung von Mutter und Sohn ist offensichtlich seit vielen Wochen von keinem Menschen mehr betreten worden. Doch wieder ein Tag des Abnormalen? Jedenfalls einer, der Martin Phillips in der Folgezeit viel Kopfzerbrechen und einige Überraschungen bescheren wird.

Wie immer kannst du auch das Buch im Handel oder den gängigen **Internetplattformen** kaufen.

Also wenn ihr mal Bücher mit Wumms hinterlesen wollt: fehmland-verlag.de/alexandra-krebs

weiterführender Link: diekrimiautorin.de

Termine:

14. April 2018: gemeinsame Lesung mit der Hamburger Autorin Kim Rylee im Harburger Kulturverein „Alles wird schön“, Friedrich-Naumann-Str. 27, 21075 Hamburg, ab 16 Uhr

15. April 2018: Lesung in der „Deichdiele“, Veringstr. 156, 21107 Hamburg, 18h

Related Post



Der 20. Harburger Kulturtag!

Alltag auf vier Rädern

Der Kapitän und das Meer
Wenn es funkt

